



**Bundesinstitut
für Sportwissenschaft**

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 170148, 53027 Bonn

TEL +49 (0)1888-640 9010 bzw. 9011

FAX +49 (0)1888-640 9007

BEARBEITER WR'in Dr. Andrea Horn
Dr. med Peter Stehle

E-MAIL andrea.horn@bisp.de
peter.stehle@bisp.de

INTERNET www.bisp.de

DATUM Bonn, 08. November 2006

AZ

POSTANSCHRIFT Bundesinstitut für Sportwissenschaft Postfach 170148 53027 Bonn

Ausschreibung eines Auftrags zur Erstellung einer wissenschaftlichen Expertise

„Sensomotorisches Training - Propriozeptives Training“

Ablauf der Bewerbungsfrist
Bearbeitungszeitraum

16. Februar 2007
neun Monate
(Bewilligung bis Abgabe Abschlussbericht)



Zielstellung

Im Trainingsalltag sowie im Rahmen ergänzender präventiver und therapeutischer Maßnahmen gewinnen „sensomotorische bzw. propriozeptive“ Trainingsinhalte im Spitzensport eine zunehmende Bedeutung.

Es zeigt sich jedoch, dass hierzu keine einheitlichen Definitionen und trainingstheoretischen Grundlagen vorliegen bzw. Bedingungen, Methoden, und Wirkungen einheitlich eines Trainings nicht einheitlich formuliert sind.

Ziele der Expertise sind daher, den aktuellen Forschungs- und Kenntnisstand darzustellen und offene Fragestellungen abzuleiten.

Erwartete Leistungen

Bei der Erstellung der Expertise sollen insbesondere berücksichtigt werden

- o Definition und Terminologie
- o Theoretische Modelle der Wirkweise
- o Spezifische Methoden und Hilfsmittel
- o Diagnostische Verfahren zur Objektivierung der sensomotorischen bzw. propriozeptiven Fähigkeiten
- o Objektivierbarkeit von Trainingsintensitäten und -umfängen
- o Objektivierbarkeit der Trainingswirkungen
- o Einfluss von internen und externen Faktoren, wie z.B. Ermüdungsgrad.

Vom Projektnehmer wird erwartet, dass der Abschlussbericht neun Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraumes vorliegt. Zusätzlich ist zum gleichen Termin eine maximal 10-seitige sog. „Managementfassung“ vorzulegen, die die wesentlichen Inhalte in allgemein verständlicher Form aufbereitet.



Hinweise zur Arbeitsweise

Wegen der Komplexität der Fragestellung scheint es notwendig, das Projekt wissenschaftsinterdisziplinär aus trainings- und bewegungsmethodischer, medizinischer (Neurophysiologie, Orthopädie/Traumatologie u. a.) sowie psychologischer Sichtweise zu planen und zu bearbeiten.

Die interdisziplinäre Sichtweise erscheint unverzichtbar bei der

- Interpretation und Bewertung der internationalen Literatur im Hinblick auf ihre trainingsmethodische und medizinisch-klinische Relevanz
- Bewertung der Bedeutung sensomotorischer und propriozeptiver Trainingsmethoden im Spitzensport
- Ableitung offener Fragestellungen für die Trainings- und Bewegungswissenschaften sowie für die Medizin.

Es sollten sich bevorzugt Arbeitsgruppen bewerben, die Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit haben und die aufgrund ihrer Zusammensetzung in der Lage sind, das Projekt interdisziplinär zu bearbeiten.

Laufzeit und Beginn des Vorhabens

Es ist Beabsichtigt, das Projekt als Auftrag im Rahmen eines Werkvertrages zu vergeben. Für die Durchführung ist eine Laufzeit von neun Monaten vorgesehen.

Bewerbung und Beurteilungsverfahren

Potentielle Auftragnehmer sollten mit ihrer Bewerbung zu den einzelnen oben genannten Zielen Stellung nehmen und

- ihre Erfahrungen im Bereich „sensomotorisches/propriozeptives Training“ darstellen
- ihre Arbeitsmethoden erläutern und hierzu einen Arbeitsplan mit konkreten Meilensteinen vorlegen
- ein Finanzierungskonzept vorlegen.



SEITE 4 VON 4 Beurteilungskriterien für die Auftragserteilung sind:

- Wissenschaftlichkeit der Vorgehensweise
- Vertretbare Kosten-Nutzen-Relation

Bewerbungen um die Durchführung des Projektes sollen mit dem Antragsformular für Zuwendungsverfahren (easy - AAA V6.29) eingereicht werden. Das Antragsformular kann von der Startseite des Elektronischen Antragssystems aus dem Internet herunter geladen werden (<http://www.kp.dlr.de/profi/easy/download.html>).

Die Frist für die Einreichung von Angeboten endet am **16. Februar 2007**. Maßgeblich für die Einhaltung dieser Frist ist der **Eingang des Angebotes im BISp**.

Die eingegangenen Angebote werden dem im BISp geltenden Begutachtungsverfahren unterzogen.

Bewerbungen um die Durchführung des Forschungsprojektes sind zu richten an:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Frau Dr. Andrea Horn
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn

Hinweis - bitte unbedingt beachten!

Die an das BISp adressierten Antwortumschläge sind zwingend mit der deutlich sichtbaren **Aufschrift „Bitte nicht öffnen – Angebot“** zu versehen, um eine vorzeitige Eröffnung und damit Ungültigkeit des Angebotes auszuschließen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Peter Stehle (FG Medizin)

01888 640-9011
peter.stehle(a)bisp.de

Dr. Andrea Horn (FG Trainingswissenschaft)

01888 640-9010
andrea.horn(a)bisp.de